

KRISTINA ZEHMER

**EINE ANALYSE NEUERER
ANSÄTZE ZUR BEGRENZUNG
DER KREDITAUFNAHME
ÖFFENTLICHER HAUSHALTE**

Editor of the Series:

Prof. Dr. Florian Herold

Director of BERG

Bamberg University

public-economics@uni-bamberg.de

Author:

Kristina Zehmer

ISBN: 978-3-931052-97-3

BERG-Verlag, Bamberg

Bibliographic information is published by Die Deutsche Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutschen National-
bibliografie; detailed bibliographic data is available in the Internet
<http://dnb.ddb.de>.

Zugl.: Bamberg, Univ., Diss., 2012

This work is subject to copyright. All rights are reserved, whether the whole or part of the material is concerned, specifically the rights of translation, reprinting, reuse of illustrations, recitation, broadcasting, reproduction on microfilm or in any other way, and storage in data banks. Duplication of this publication or parts thereof is permitted only under the provisions of the German Copyright Law of September 9, 1965, in its current version, and permission for use must always be obtained from BERG-Verlag. Violations are liable for prosecution under the German Copyright Law.

BERG-Verlag Bamberg 2012

Our service provider for printing:

Buch bücher dd ag

<http://de.cpibooks.com/>

The use of general descriptive names, registered names, trademarks, etc. in this publication does not imply, even in the absence of a specific statement, that such names are exempt from the relevant protective laws and regulations and therefore free for general use.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotionsstudentin bei Prof. Dr. Dr. h.c. H.-Dieter Wenzel am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Besonders danken möchte ich meinem Erstgutachter Prof. Dr. Dr. h.c. H.-Dieter Wenzel für die langjährige Unterstützung und Förderung während der Anfertigung meiner Dissertation. Seine umfassende Betreuung und nicht zuletzt der Teamgeist sowie die harmonische Atmosphäre am Lehrstuhl haben zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen. Auch möchte ich mich bei meinem Zweitgutachter Prof. Dr. Dietmar Meyer von der Budapest University of Technology and Economics für die zahlreichen Hinweise, konstruktiven Fragen und Anregungen während verschiedener Konferenzen bedanken. Ein weiterer Dank gilt Prof. Dr. Frank Westerhoff, der als drittes Mitglied der Promotionskommission die Verteidigung der Dissertation zum vorgesehenen Termin ermöglicht hat.

Ein großer Dank geht an meine Freunde und Kollegen Jürgen Jilke und Felix Stübgen, die mir mit tatkräftiger Unterstützung immer zur Seite standen und aufmerksam Korrektur gelesen haben. Bei allen mathematischen Problemen hat Annamaria Pfeffer immer einen Lösungsansatz entwickelt sowie weitere kritische Punkte aufgezeigt. Birgit Knauer hat mich mit ihrer mütterlichen Fürsorge unermüdlich motiviert und Jens Weller danke ich besonders für die zahlreichen Hinweise und hilfreichen Kommentare.

Nicht zuletzt möchte ich meinen Eltern für die uneingeschränkte Unterstützung während meines Studiums und der Promotion danken. Sie waren immer für mich da, haben mir stets den Rücken freigehalten und mich in meinem Vorhaben stetig gestärkt.

Vielen herzlichen Dank!

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
Symbolverzeichnis	VII
1 Einleitung	1
2 Daten, Fakten und Messkonzepte zur öffentlichen Kreditaufnahme	4
2.1 Definitionen und Kennziffern.....	5
2.2 Unterschiedliche Messkonzepte	7
2.2.1 Explizite versus implizite Verschuldung	7
2.2.2 Reale versus nominale Verschuldung	9
2.3 Entwicklung der öffentlichen Verschuldung in Deutschland	10
2.4 Die öffentliche Verschuldung in Europa, USA, Japan und Kanada: Ein Vergleich	13
2.5 Dynamische Effizienz und langfristige Indikatoren öffentlicher Kreditaufnahme	16
2.6 Fazit	22
3 Inzidenzkonzepte öffentlicher Kreditaufnahme	23
3.1 Funktionale und personale Inzidenz	25
3.2 Intertemporale Inzidenz	29
3.2.1 Allokative Effekte öffentlicher Kreditaufnahme	30
3.2.2 Distributive Effekte öffentlicher Kreditaufnahme	31
3.2.3 Stabilisierende Effekte öffentlicher Kreditaufnahme	32
3.3 Fazit	33
4 Politische Ökonomie und konstitutionelle Konzepte zur Begrenzung öffentlicher Kreditaufnahme.....	36
4.1 Polit-ökonomischer Ansatz öffentlicher Kreditaufnahme.....	37
4.2 Objekt- oder verwendungsbezogenes Begrenzungskonzept	40
4.3 Makroökonomisches Begrenzungskonzept	41
4.4 Formell-verfahrensbezogenes Begrenzungskonzept.....	42

4.5	Anwendung der Begrenzungskonzepte auf Artikel 115 GG (a.F.) und die neue Schuldenregel	43
4.6	Fazit.....	45
5	Verfassungsrechtliche und gesetzliche Regeln zur Begrenzung öffentlicher Kreditaufnahme.....	47
5.1	Verfassungsrechtliche nationale Verschuldungsgrenzen bis zum Haushaltsjahr 2010.....	49
5.1.1	Verfassungsrechtliche Begrenzung auf der Bundesebene	49
5.1.2	Verfassungsrechtliche Begrenzung auf der Länderebene.....	51
5.1.3	Verfassungsrechtliche Begrenzung auf der Gemeindeebene.....	51
5.2	Die neue Schuldenregel in Deutschland.....	52
5.3	Begrenzung der öffentlichen Kreditaufnahme auf der Europäischen Ebene.....	60
5.3.1	Artikel 104 EG-Vertrag (a.F.) und Maastricht-Kriterien.....	61
5.3.2	Der Europäische Stabilitäts- und Wachstumspakt	62
5.3.3	Neuere Überlegungen zum Stabilitäts- und Wachstumspakt.....	65
5.4	Fazit.....	69
6	Analyse öffentlicher Kreditaufnahme im exogenen Wachstumsmodell	73
6.1	Stand der Forschung	74
6.2	Das neoklassische Modell von Solow und der Erweiterung nach Wenzel: Kreditfinanzierte Wachstumsgleichgewichte	78
6.2.1	Das Grundmodell	78
6.2.2	Effekte von Budgetregeln auf kreditfinanzierte Wachstumsgleichgewichte	83
6.2.3	Bewertung der Ergebnisse.....	95
6.3	Das Modell überlappender Generationen mit kreditfinanzierten Wachstumsgleichgewichten	97
6.3.1	Das Grundmodell	98
6.3.2	Effekte von Budgetregeln auf kreditfinanzierte Wachstumsgleichgewichte	104
6.3.3	Bewertung der Ergebnisse.....	118
6.4	Fazit.....	120